

Absender:  
Zeichen:

Ort, Datum:

**Antrag auf wasserrechtliche Entscheidung  
nach dem Wasserhaushaltsgesetz - WHG -  
und dem Bayer. Wassergesetz - BayWG -**

Zutreffendes, soweit bekannt, bitte ankreuzen   
oder ausfüllen!

[  
Landratsamt Ansbach  
SG 43  
Postfach 15 02  
91506 Ansbach  
]

Angaben zum <u>Antragsteller/Unternehmer</u> :		
Name, Firma:		
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer):		
Zur Bearbeitung von Rückfragen: Abteilung, Sachbearbeiter, Telefon-Nr.:		
Bezeichnung des <u>Vorhabens</u> :		
Standort (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer):		
Grundstück Fl.Nr.	Gemarkung:	Eigentümer <input type="checkbox"/> = Antragsteller <input type="checkbox"/> siehe Grundstücksverzeichnis
Bezeichnung des benutzten Gewässers:		
Anfangspunkt des Vorhabens:	Entnahmestelle:	Einleitungsstelle:
Endpunkt des Vorhabens:	Länge des Vorhabens:	
Einteilung bei oberirdischem Gewässer: Gewässer <input type="checkbox"/> erster <input type="checkbox"/> zweiter <input type="checkbox"/> dritter Ordnung		oder: Grundwasser <input type="checkbox"/>
Gewässereigentümer:		Fischereiberechtigter:
Verwendete Anlagen und Einrichtungen		
Sonstige Beteiligte (Nachbarn, mit Angabe von Namen, Anschrift, Fl.Nr., Gmkg.):		
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet		
<input type="checkbox"/> Einwirkungen auf die Rechte Dritter <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> Lage in einem Flurbereinigungsgebiet

I. Die wasserrechtliche Entscheidung wird für folgende Benutzungen des Gewässers beantragt:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern<br>Mengenangaben: *<br>_____                | <input type="checkbox"/> 5. Einleiten von Stoffen in das Grundwasser  |
| <input type="checkbox"/> 2. Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern  | <input type="checkbox"/> 6. Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser<br>Mengenangaben: *<br>_____  |
| <input type="checkbox"/> 3. Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern   | <input type="checkbox"/> 7. Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser  |
| <input type="checkbox"/> 4. Einbringen und Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer<br>Art der Stoffe/Mengenangaben: *<br>_____ | <input type="checkbox"/> 8. Maßnahmen, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß schädliche Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Wassers herbeizuführen. |

\* (z. B. l/s, m³/h, m³/d, m³/a)

nach

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> § 10 Abs. 1, § 15 WHG als gehobene Erlaubnis<br>(Benutzung im öffentlichen Interesse/ gesicherte Rechtstellung) | <input type="checkbox"/> § 10 Abs. 1 WHG als beschränkte Erlaubnis i. V. m. Art. 15 BayWG | <input type="checkbox"/> § 8 Abs. 1, § 10 Abs. 1, § 14 WHG als Bewilligung<br>(nicht für Ziffer 4. und 8.) |
|--|---|--|

\_\_\_\_\_ wird beantragt für folgende Tatbestände:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Eignungsfeststellung nach § 63 WHG  | <input type="checkbox"/> 5. Wasserkraftnutzung § 35 WHG   |
| <input type="checkbox"/> 2. Ausbau des Gewässers (Herstellung/Beseitigung/<br>wesentliche Umgestaltung des Gewässers/seiner<br>Ufer; Deich- und Dammbauten) | <input type="checkbox"/> 6. Errichtung/wesentliche Änderung von Anlagen<br>in oder an Gewässern nach Art. 20 BayWG                      |
| <input type="checkbox"/> 3. Ausübung der Schifffahrt nach Art. 28 BayWG   | <input type="checkbox"/> 7. Ausnahmegenehmigung für Anlagen und<br>Anpflanzungen im Überschwemmungsgebiet<br>nach § 78 Abs. 3 und 4 WHG |
| <input type="checkbox"/> 4. Auflassung von Stauanlagen nach § 34 WHG  | <input type="checkbox"/> 8. Es wird die Festsetzung eines Wasserschutz-<br>gebietes gewünscht (§ 51 WHG)                                |
|   | <input type="checkbox"/> 9. Ausnahmegenehmigung für die Ausweisung<br>neuer Baugebiete nach § 78 Abs. 2 WHG                             |

Art:

Ausmaß:

Maßnahmen:

Einrichtungen:

nach § 68 WHG als Planfeststellung

nach § 68 WHG als Plangenehmigung

Letzte vorliegende Genehmigung/Baugenehmigung vom _____		Az.: _____	
Altes Recht oder alte Befugnis vom _____		für _____	
<input type="checkbox"/> Errichtung baulicher Anlagen			
<input type="checkbox"/> Bauantrag gestellt am _____		<input type="checkbox"/> Genehmigungsverfahren nach Baurecht/ Feststellung bei der Gemeinde läuft	
<input type="checkbox"/> Planfeststellungsverfahren nach anderen Vorschriften (z.B. BImSchG, KrW-/AbfG)			
<input type="checkbox"/> Verfahren nach bergrechtlichen Vorschriften			
Bauleiter: _____			
Gesamtkosten: _____ Euro		davon Rohbaukosten: _____ Euro	
Voraussichtlicher Baubeginn: _____		Voraussichtlicher Beginn der Nutzung: _____	
<input type="checkbox"/> III: Die Verlängerung / Änderung der Erlaubnis / Bewilligung vom _____		wird beantragt.	
Verzeichnis der Unterlagen (Anlagen) gemäß der WPBV			
<input type="checkbox"/> Übersichtslageplan M = 1 : 25 000 oder 1 : 5 000	<input type="checkbox"/> Erläuterung		
<input type="checkbox"/> amtlicher Lageplan M = 1 : 1 000	<input type="checkbox"/> Grundstücksverzeichnis		
<input type="checkbox"/> Längsschnitt	<input type="checkbox"/> technische Nachweise		
<input type="checkbox"/> Querschnitt	<input type="checkbox"/> Gutachten		
<input type="checkbox"/> Bauzeichnung	<input type="checkbox"/>		
Der genaue Inhalt der Planunterlagen kann der WPBV, vorhanden bei den Gemeinden, dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt, entnommen werden. Nach den Planunterlagen muss der Bauort auch für einen Ortsunkundigen auffindbar sein.			

Unterschrift

Unterschrift

Kenntnisnahme / Zustimmung

.....  
Antragsteller

.....  
Planfertiger

.....  
Stadt / Markt / Gemeinde